

ZUM FRIEDEN FINDEN

FRIEDENSWERKSTATT

2015

*Stiftung für integrale
Friedensförderung*





«Erfüllung! Dich suche ich.»

André Gide

Foto Paul Brühwiler, 2014

Integrale

FRIEDENSFÖRDERUNG

Die Stiftung für integrale Friedensförderung führt eine Friedenswerkstatt, in der sich Menschen finden und verbinden, die das Leben integral – physisch (körperlich), emotional (gefühlsmässig), rational (intellektuell) und seelisch, geistig (spirituell) – erkennen und erfüllen möchten.

Auf diesem Weg finden Sie zu innerem und äusserem Frieden und fördern ihn in Ihrem Wirkungskreis. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen:

ALS TEILNEHMER/-IN

◦

an Modulen der Friedenswerkstatt, die unentgeltlich sind,

ALS GÖNNER/-IN

◦

der Stiftung, zu deren Wachstum und Erhalt Sie steuerbefreit beitragen,

ALS GAST UND TEILNEHMER/-IN

◦

am Friedensaustausch, der ein Mal im Jahr stattfindet.

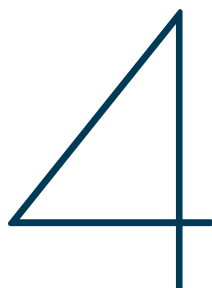
Die Stiftung für integrale Friedensförderung ist konfessionell, religiös und politisch unabhängig. Die Mitglieder des Stiftungsrates und die Leiterinnen und Leiter der Friedenswerkstatt arbeiten unentgeltlich. Friedensprojekte, die in der Friedenswerkstatt entwickelt werden, können durch Stiftungsgelder unterstützt werden. Esther Rätz (Präsidentin), Cécile Cassini und Jürg Theiler bilden den Stiftungsrat.

FRIEDENSAUSTAUSCH

26. 9. 2015

◦

Zum Friedensaustausch am 26. September 2015, von 11.00 bis 17.00 Uhr, im Flörli Olten, sind alle eingeladen, die Menschen treffen möchten, welche auf dem Weg zum Frieden sind. Wir teilen ein Friedensthema und tauschen unsere Friedenserfahrungen und -ideen aus. Das Friedensthema bei diesem Anlass ist «Zum Gral finden». Jürg Theiler führt durch die tiefenpsychologische Betrachtung und Erfahrung.



Module

FÜR DEN FRIEDEN

In der Friedenswerkstatt 2015 bieten wir vier Module an, die unabhängig voneinander sind und einzeln besucht werden können.

FRIEDEN FINDEN IN SICH SELBST UND
IN DER BEZIEHUNG ZU ANDERN

◦

*Zwei Teile: 6. – 8. März und 1. – 3. Mai 2015, Schweibenalp, Brienz
Leitung: Jürg Theiler*

FRIEDENSKULTUR ALS BASIS FÜR
KONFLIKTTTRANSFORMATION

◦

*26. – 28. Juni 2015, Schweibenalp, Brienz
Leitung: Cécile Cassini*

FRIEDEN FÖRDERN IN
POLITIK UND GESELLSCHAFT

◦

*18. – 20. September 2015, Schweibenalp, Brienz
Leitung: Denis Knubel*

EIGENE FRIEDENSIDEEN
UMSETZEN UND VERBREITEN

◦

*23. – 25. Oktober 2015, Schweibenalp, Brienz
Leitung: Esther Rätz*

FRIEDEN FINDEN IN SICH SELBST UND IN DER BEZIEHUNG ZU ANDERN

Zum Frieden finden bedeutet, zur Seele zu finden. Vier Führerinnen führen Sie dorthin. Sieben Hindernisse stehen Ihnen im Wege.

Sie begegnen den Führerinnen Ihrer Seele: der Sanftheit, der Bescheidenheit, der Berührt-heit und der Bewusstheit.

Sie begegnen den Hindernissen, die der Erfüllung der Wünsche Ihrer Seele im Wege stehen: dem Meinen, dem Wollen, dem Handeln, der Kompensation, dem Schatten, der Projektion und der Spaltung.

Sie begegnen der Liebe, der Schönheit, der Wahrheit und dem Leiden.

Sie greifen nicht an und sind unangreifbar.

Sie heilen Ihre Wunden.

Sie werden stark.

LEITUNG

Jürg Theiler

Dr. rer. pol., Ökonom und Tiefenpsychologe, Hochschuldozent, Analytiker und Berater. Als methodische Grundlage dient die Analytisch-hermeneutische Psychologie, die von Jürg Theiler in «Bewusstheit. Die Erfüllung Ihres Lebens», Edition Spuren, Winterthur 2013, entwickelt ist.

www.theiler-bewusstheit.ch

DATUM

*Dieses Modul findet in zwei Teilen statt.
Freitag, 6. März, 16.00 Uhr – Sonntag,
8. März, 14.00 Uhr (inklusive Mittag-essen)
Freitag, 1. Mai, 16.00 Uhr – Sonntag,
3. Mai, 14.00 Uhr (inklusive Mittag-essen)*

FRIEDENSKULTUR ALS BASIS FÜR KONFLIKTTRANSFORMATION

Die bewusste Förderung von friedlichem Verhalten ist notwendig, um der Komplexität der heutigen Zeit zu begegnen. Eine Kultur des Friedens zu leben bedeutet, zu souveräner Offenheit fähig zu werden, einer Offenheit, die es erlaubt, verschiedene Perspektiven einzunehmen und Konflikte als Chance zur Transformation zu nutzen.

Sie lernen verschiedene Aspekte der Friedenskultur kennen.

Sie lernen mittels integraler Methoden, aus dem Herzen zu sprechen, wirksamer zu kommunizieren, Konflikte zu vermeiden und doch klar zu sein.

Sie lernen Modelle integraler Konfliktbewältigung kennen.

Sie lernen den Wert und die Wirksamkeit der Versöhnungsarbeit kennen und anwenden.

LEITUNG

Cécile Cassini

*Pflegefachfrau AKP, Komplementärtherapeutin Polarity, Ausbilderin FA. Integrale Managerin und Gesundheitslehrerin.
cecile.cassini@integrale-friedensfoerderung.ch*

DATUM

*Freitag, 26. Juni, 16.00 Uhr – Sonntag,
28. Juni, 14.00 Uhr (inklusive Mittagessen)*

FRIEDEN FÖRDERN IN POLITIK UND GESELLSCHAFT

Werte und Weltansichten prägen unsere Einstellung, unser Verhalten, unsere Glaubenssätze. «Spiral Dynamics» beschreibt die Entwicklung neun solcher Weltanschauungen, sogenannter «wMeme». Sie lernen die wMeme kennen und beobachten anhand von aktuellen Beispielen, wie diese zu Frieden und Gewalt stehen, wie sie interagieren und was das für Konsequenzen hat – vom eigenen Leben bis zur globalen Politik. Diese Erkenntnisse sind bereits friedensfördernd. Auch politisch und gesellschaftlich können auf dieser Basis konstruktive Ansätze zur Lösung scheinbarer Widersprüche entwickelt werden.

Sie lernen, persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse zu erkennen und zu verstehen.

Sie lernen, unterschiedliche Wertesysteme zu achten, besser mit ihnen zu kommunizieren, sie zu integrieren und ihr Potenzial konstruktiv zu benutzen.

Sie lernen, politische Zusammenhänge systemisch zu betrachten und damit den Friedensprozess zu unterstützen.

LEITUNG

Denis Knubel

Lic. rel. int., Politologe. Politischer Analyst im akademischen und staatlichen Bereich.
denis.knubel@construire-la-paix.ch

DATUM

Freitag, 18. September, 16.00 Uhr –
Sonntag, 20. September, 14.00 Uhr
(inklusive Mittagessen)

EIGENE FRIEDENSIDEEN UMSETZEN UND VERBREITEN

In den drei vorherigen Modulen haben Sie sich mit dem inneren Frieden, dem Frieden in Beziehung zu anderen Menschen, der Friedenskultur und dem Frieden in Politik und Gesellschaft befasst. Nun geht es darum, diese Erkenntnisse im Alltag umzusetzen und den Frieden in Ihrem eigenen Wirkungskreis, in der Familie, im beruflichen Umfeld und der Gesellschaft aktiv zu fördern. Sie entwickeln konkrete Friedensideen oder unterstützen andere Menschen bei ihren Friedensprojekten.

Sie unterstützen sich gegenseitig in der Klärung von Ideen.

Sie erfahren, wie sich Kreativität und Unternehmenswille wecken und stärken lassen.

Sie entdecken Strategien, die helfen, Friedensideen und Friedensprojekte wirksam umzusetzen.

LEITUNG

Esther Rätz

Innenarchitektin SWB, Dipl. Gesundheitsberaterin AAMI, NLP-Master-Practitioner, Coach. Sinnorientierte Unternehmerin und Beraterin.
esther.raez@integrale-friedensfoerderung.ch

DATUM

Freitag, 23. Oktober, 16.00 Uhr –
Sonntag, 25. Oktober, 14.00 Uhr
(inklusive Mittagessen)

Information

FRIEDENSWERKSTATT
AUF DER SCHWEIBENALP

Die Angebote der Friedenswerkstatt sind unentgeltlich

Ein Beitrag an die Kosten kann mit einer Spende nach eigenem Ermessen an die Stiftung geleistet werden. Als Richtlinie können CHF 250.– pro Wochenendkurs angesehen werden.

In jedem Modul wird eine Anzahl Plätze für Wenigverdienende angeboten. Ein Gesuch für die Kostenübernahme von Kost und Logis kann mündlich oder schriftlich an die Stiftung gestellt werden.

Zur Anmeldungen für die Module wenden Sie sich bitte an
esther.raez@
integrale-friedensfoerderung.ch
+ 41 (0) 31 372 70 80
+ 41 (0) 79 646 71 47

Unterkunft und vegetarische Vollpension

Die Module finden jeweils am Wochenende im Bildungszentrum auf der Schweibenalp statt. Es ist ein Ort der Ruhe und der Kraft, hoch über dem Brienzersee und den Giessbachfällen im Berner Oberland gelegen.

Die Kosten für vegetarische Vollpension auf der Schweibenalp liegen pro Person und Übernachtung zwischen CHF 118.– und CHF 138.–, je nach Zimmerwahl, inkl. Seminarraummieta und Kurtaxe. Preisänderungen vorbehalten.

Für die Zimmerreservation und Abrechnung von Kost und Logis wenden Sie sich bitte direkt an das Bildungszentrum www.schweibenalp.ch
+ 41 (0) 33 952 20 00

FRIEDENSAUSTAUSCH
IM FLÖRLI OLTEN

Das Flörli Olten, Florastrasse 21, in dem der Friedensaustausch stattfindet, ist nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Lageplan: www.floerli-olten.ch
Türöffnung ist um 10.00 Uhr. Zum Buffet Canadien am Mittag sind Sie herzlich eingeladen, etwas Kleines mitzubringen.

Die Anmeldung zum Friedensaustausch senden Sie bitte an
esther.raez@
integrale-friedensfoerderung.ch
+ 41 (0) 31 372 70 80
+ 41 (0) 79 646 71 47

WEITERE INFORMATIONEN
www.integrale-friedensfoerderung.ch



BEITRÄGE AN DIE
STIFTUNG

Bankverbindung:
Valiant Bank AG, 3001 Bern
Postkonto 30-38112-0
Stiftung für integrale Friedensförderung
IBAN CH42 0630 0502 2375 1783 8

Für Informationen zur Stiftung steht Ihnen Esther Rätz gerne zur Verfügung.
esther.raez@
integrale-friedensfoerderung.ch
+ 41 (0) 31 372 70 80
+ 41 (0) 79 646 71 47



Die Leiter/-innen der Friedenswerkstatt (v.l.n.r.):
Denis Knubel, Esther Rätz, Jürg Theiler, Cécile Cassini.

Foto André Raul Surace, 2014

